



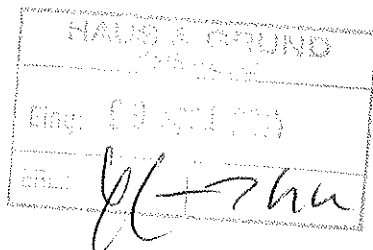
**CDU** KREFELD

KREISVERBAND KREFELD

CDU-Kreisverband Krefeld, Carl-Wilhelm-Str. 30-32, 47998 Krefeld

Haus & Grund  
Herrn Geschäftsführer  
Michael Heß  
Postfach 100905  
47709 Krefeld

Krefeld, im April 2014



Sehr geehrter Herr Heß,

haben Sie herzlichen Dank für die Übersendung der Fragen von Haus & Grund zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014. Gerne leite ich Ihnen nachfolgend meine Stellungnahme zu den einzelnen Fragen zu.

### *1. Dichtigkeitsprüfung privater Abwasserkanäle – Kanal TÜV*

Es ist sachlich nicht angemessen, generell die Undichtigkeit privater Abwasseranschlüsse zu unterstellen, auch nicht in Wasserschutzgebieten. Daher kommt eine generelle Pflicht zur Übersendung erfolgreich durchgeführter Dichtheitsprüfungen für uns nur bei einer Neuerrichtung privater Abwasseranschlüsse, nach einer bedeutenden Änderung bestehender Anschlüsse sowie bei begründetem Verdacht auf das Vorliegen bedeutender Boden- oder Grundwasserverschmutzungen in Frage. Weitergehende Regelungen, die fälschlich von der Undichtigkeit oder Gefährlichkeit aller Anschlüsse ausgehen oder starre Fristen vorschreiben, sind zu unterlassen.

### *2. Gebührenbescheide der Stadt Krefeld – Verhältnis Stadt Krefeld zu den städtischen Werken*

Die CDU befürwortet eine Fortentwicklung der derzeit geübten Praxis vor dem Hintergrund der Rechtsprechung durch die Verwaltungsgerichte. Wir erkennen an, dass die Bürgerinnen und Bürger einen berechtigten Anspruch darauf haben, über Erhebung und Verwendung ihrer Gebühren transparent informiert zu werden.

### *3. Haushalt der Stadt Krefeld*

Wir konsolidieren den städtischen Haushalt durch eine Erhöhung der Einnahmen und durch eine Reduzierung der Ausgaben. Ein langfristiges Wachstum der Einnahmen wollen wir nicht durch eine höhere Abgabenlast für die Bürger erreichen, sondern durch eine bestands- und ansiedlungsfreundliche Politik. Wir wollen Unternehmen und Bürger, die bereits in Krefeld ansässig sind, vor Ort halten und zugleich neue Betriebe und Einwohner hinzugewinnen.



CDU-Kreisgeschäftsstelle • Carl-Wilhelm-Str. 30 – 32 • 47798 Krefeld  
Tel.: 02151-81980 • Fax: 02151-819815

[www.cdu-krefeld.de](http://www.cdu-krefeld.de) • [post@cdu-krefeld.de](mailto:post@cdu-krefeld.de)

Sparkasse Krefeld: IBAN DE6632050000000343889 (BIC SPKRDE33)

Volksbank Krefeld: IBAN DE51320603621005358015 (BIC GENODED1HTK)

Die Ausgaben wollen wir vor allem begrenzen durch eine moderne Haushaltsbewirtschaftung, die auf Budgetierung, Entscheidungsdezentralisierung und ein modernes Zinsmanagement setzt, sowie durch eine konsequente Aufgabenkritik, die mit einer strikten Begrenzung freiwilliger kommunaler Leistungen einhergeht. Zu den Bestandteilen einer zukunftsgerichteten Haushaltspolitik gehören auch Maßnahmen zum Erhalt städtischen Vermögens. Mit baulichen Investitionen darf nicht so lange gewartet werden, bis Wertverluste bereits eingetreten sind. Sparen und Investieren sind für uns keine Gegensätze – wer heute investiert, erhält Vermögen und spart so in der Zukunft. In diesem Kontext sind auch unsere Bemühungen um eine verstärkte Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden zu verstehen. Gerade angesichts steigender Strom- und Heizkosten lassen sich so in hohem Umfang Gelder einsparen. Ferner setzen wir uns dafür ein, auch künftig innovative Wege zu beschreiten, um privates Kapital für den Erhalt und die Modernisierung öffentlicher Gebäude nutzbar zu machen. Ein weiteres wichtiges Element unserer Konsolidierungspolitik ist in der Begrenzung von Haushaltsrisiken zu sehen. Dies gilt mit Blick auf die kritische Prüfung einer möglichen Neuerichtung öffentlicher Bauten und der mit ihnen verbundenen Unterhaltungskosten ebenso wie für Beteiligungsentscheidungen von Unternehmen in städtischer Hand.

#### *4. Seidenweberhaus*

Aus gutem Grund sieht die nordrhein-westfälische Gemeindeordnung vor, dass Bürgerbegehren und Bürgerentscheide auf der Grundlage von Initiativen durchgeführt werden, die aus der Bevölkerung selbst hervorgehen. Erforderlich ist, dass mindestens vier Prozent der Krefelderinnen und Krefelder ein Anliegen durch ihre Unterschrift unterstützen. Das Mitgliedermagazin von Haus&Grund wird von rund zwölftausend Menschen gelesen. Durch deren Bekenntnis könnte das geforderte Quorum bereits deutlich überschritten werden. Die CDU hat Bürgerbegehren stets konstruktiv begleitet.

#### *5. Theaterplatz*

Es kann immer vorkommen, dass Sachfragen aus fachlicher Sicht politisch unterschiedlich beurteilt werden. Gleichwohl gilt für uns alle der Programmbeschluss des CDU Kreisparteitags, der folgenden Wortlaut trägt: „Eine moderne Drogenpolitik darf die gesundheitlichen und sozialen Aspekte von Sucht nicht vernachlässigen, muss aber gerade deshalb immer auf Ausstiegsorientierung abzielen. Daher setzen wir auf Maßnahmen der Begleitung und Beratung, aber auch auf ordnungs- und strafrechtliche Konsequenzen für diejenigen, die Drogen besitzen oder damit handeln. Offene Drogenszenen dürfen nicht geduldet werden, weder auf dem Theaterplatz noch in anderen Bereichen des öffentlichen Raums“. Zu bedenken ist, dass keine andere Formation in Krefeld diese Position in der gebotenen Klarheit vertritt. Daraus folgt, dass sich nur mit einer Ratsmehrheit für die Union wirklich etwas verändern wird.

#### *6. Umbau Ostwall/Haltestelle Rheinstraße*


Die CDU unterstützt den vor allem von unserem Oberbürgermeister vorangetriebenen Ostwallumbau vorbehaltlos.

## 7. Philadelphiastraße / Sankt-Anton-Straße

Wir unterstützen die Fortführung der Planungen zum Umbau des Bereichs zwischen Bleichpfad und Schwertstraße, um durch eine Bereitstellung von Haushaltsmitteln und die Beantragung entsprechender Fördergelder einen Baubeginn bereits im Jahre 2015 möglich machen zu können. Wir wollen den zur Verfügung stehenden Straßenraum in eine 6,50m breite Fahrbahn mit einem beidseitigen Schutzstreifen für Radfahrer und einen daran angrenzenden Parkstreifen gliedern. Die Restbreite soll für die für Anlage von Gehwegen verwendet werden. Die Knotenpunkte von Bleichpfad, Neuer und Alter Linner Straße mit der Philadelphiastraße sollen auch weiterhin für alle Fahrbeziehungen ausgebildet werden.

Ich hoffe, Ihren Fragen mit den von mir übersandten Antworten gerecht geworden zu sein. Herzlich danke ich für das Interesse von Haus & Grund an den politischen Positionen der CDU.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marc Blondin', written in a cursive style.

Marc Blondin  
-Kreisvorsitzender-